

Geflügelzüchter Rietberg und Neuenkirchen



Die Mitglieder der Rassegeflügelzuchtvereine Rietberg und „Edelzucht“ Neuenkirchen haben ihre erste gemeinsame Schau bestritten. Das Bild zeigt (v. l.) den Kreisverbandsvorsitzenden Helmut Vorderbrügge mit den Siegern Marc Henrichs, Bernhard Hollenhorst, Nora Settertobulte, Alfons Breimhorst, Heinz Rehage, Franz-Josef Lütkehellweg, Helmut Settertobulte, Thomas Walla, Franziska Dreisewerd, Luis Lütkehellweg und Walter Dirksmeier. Den Pokal hält Junior Kilian Walla. Bilder: Daub

## Gemeinsame Schau beweist Stärke

Von unserem Mitarbeiter  
GERD DAUB-DIECKHOFF

**Rietberg-Neuenkirchen (gl).** Die Rassegeflügelzuchtvereine Rietberg und „Edelzucht“ Neuenkirchen haben sich zusammengetan – zum Vorteil für beide Seiten: Ihre erste gemeinsame Schau trug Früchte und beeindruckte mit insgesamt 340 Tieren, die im Autohaus Freitag zwei Tage lang von zahlreichen Besuchern bewundert wurden.

Bereits im März hatte „Edelzucht“ (90 Mitglieder) diesen Schritt beschlossen, denn der

Rietberger Verein (26 Mitglieder) konnte nicht darauf bauen, dass das bisherige Ausstellungslokal, die Gaststätte Blomberg, aufgrund eines möglichen Besitzerwechsels noch zur Verfügung stehen würde. So teilten sich die Aktiven – sechs Rietberger, sowie 34 Neuenkirchener Züchter – die einwöchige Vorbereitungsarbeit.

Hatte „Edelzucht“ an gleicher Stelle vergangenes Jahr 234 Tiere präsentiert, wurden diesmal 340 Gefiederte, Enten, Gänse, Ziergeflügel, Tauben sowie eine große Anzahl an Hühnerrassen vorgestellt: Mit 297 Nummern (2015: 230), davon 85 vom Geflü-

gelzuchtverein Rietberg, sei aber die Obergrenze erreicht worden, meinte „Edelzucht“-Vorsitzender Helmut Settertobulte: „Wir wollen ja nicht einfach nur aufstellen, sondern vor allem attraktiv präsentieren.“

Letzteres scheint gelungen zu sein, denn prominente Besucher äußerten sich begeistert. „Bei uns in Düsseldorf laufen einige komische Vögel herum, aber hier ist das Geflügel brillant“, sagte Landtagsabgeordneter André Kuper. Er unternahm mit Ehefrau Monika im Beisein des Schirmherrn der Gemeinschaftsausstellung, Bürgermeister Andreas Sunder, und

Bundestagsmitglied Ralph Brinkhaus einen Rundgang.

Bestnoten, nämlich ein Dutzend „Vorzüglich“ und zwei Dutzend „Hervorragend“, vergaben die Preisrichter Stefan Grundmeier und Markus Schlangenotto, Jens Nathmann und Wilhelm König Lüdge. Was die künftige weitere Kooperation des Geflügelzuchtvereins Rietberg und „Edelzucht“ Neuenkirchen betrifft: Franz Josef Lütkehellweg, Vorsitzender in Rietberg, will über eine mögliche Fusion, die auch im Hinblick auf geteilte Vereinskosten und verbesserte Jugendarbeit Vorteile brächte, „erst einmal nachdenken“.